



Koblenz-Rauental

## Herkules: Restrukturierung von großen Verwaltungsstrukturen - IT als Katalysator?

**egov-day 2008**

29.01.2008 in Koblenz



**Bundesamt für Informationsmanagement  
und Informationstechnik der Bundeswehr**

Dipl.-Ing.

**Bernward Müser**

Leitender Baudirektor

- F 1 -  
Ferdinand-Sauerbruch-Str. 1  
D-56073 Koblenz

Tel.: +49(261)896-8515  
Fax: +49(261)896-8905

E-Mail: [BernwardMueser@Bundeswehr.org](mailto:BernwardMueser@Bundeswehr.org)

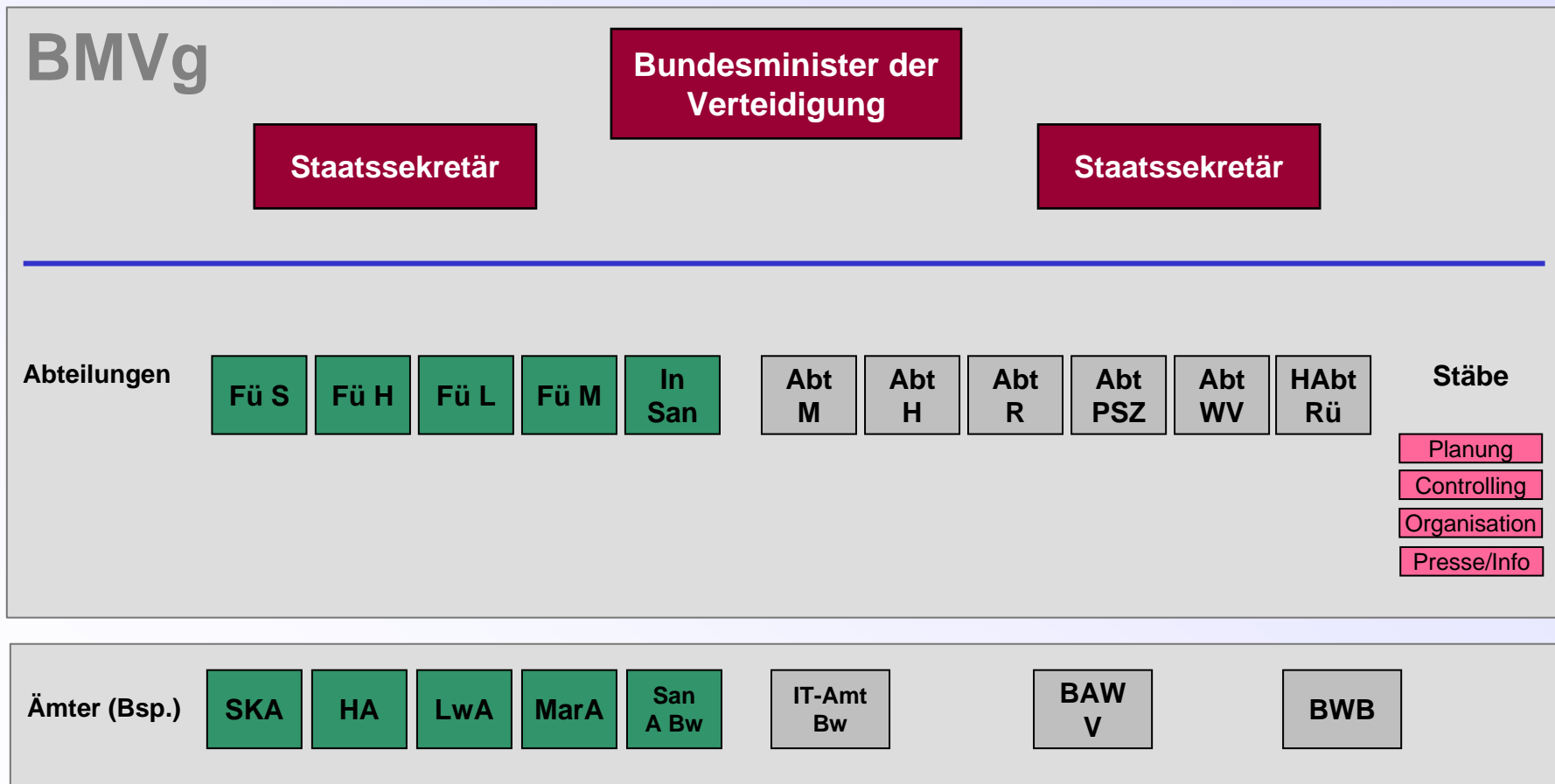


**Bundesamt für Informationsmanagement  
und Informationstechnik der Bundeswehr**



**Bundeswehr**

# Verwaltungsstrukturen in der Bundeswehr?

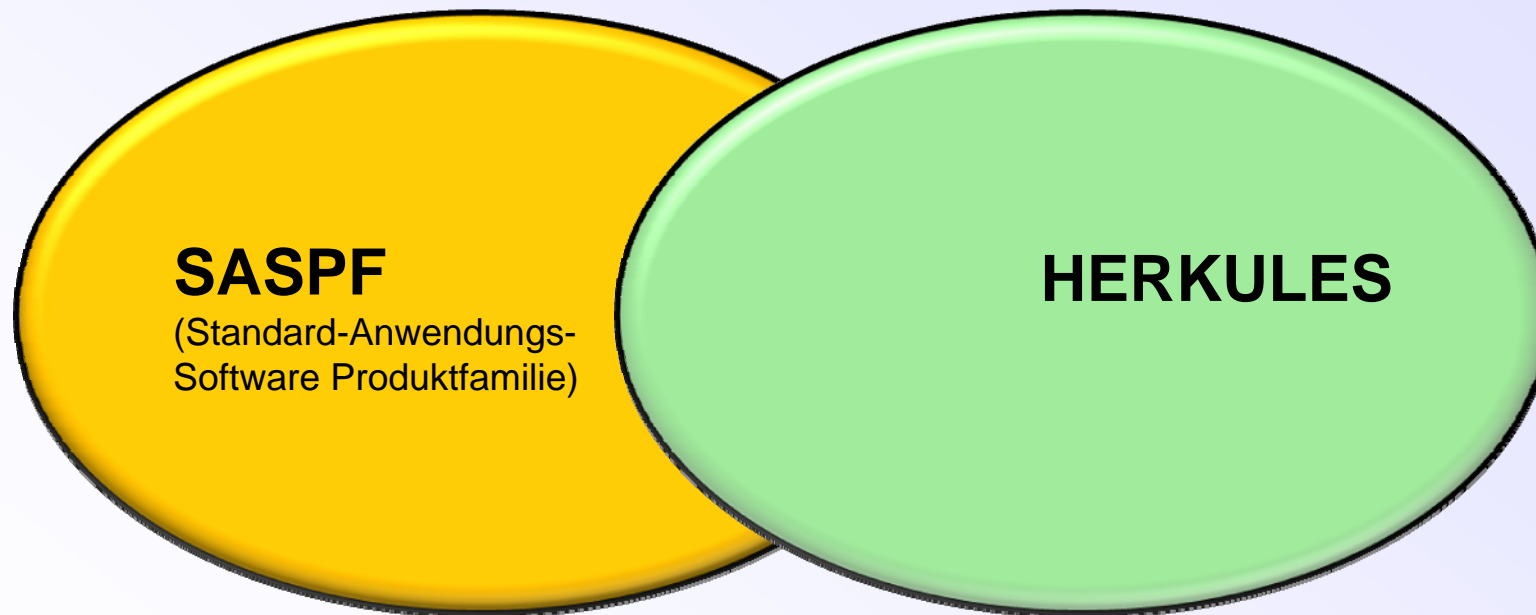


ca. 250 000 Soldaten 100 000 zivile

Mitarbeiter



# HERKULES und SASPF



„zivile“ IT zur Modernisierung der Bundeswehr



# Das Projekt SASPF

- ❖ Einführung der **integrativen Standardsoftware SAP**
- ❖ Für **alle** administrativen und logistischen **Prozesse**
- ❖ Für **alle** **Teilstreitkräfte/ziv. Bereiche**
- ❖ Bis auf **Einheitsebene/Ortsebene**

Rüstung/Logistik

Rechnungswesen

Controlling

Personal

Organisation

Individualausbildung

Bundeswehrplanung

Gesundheitsversorgung

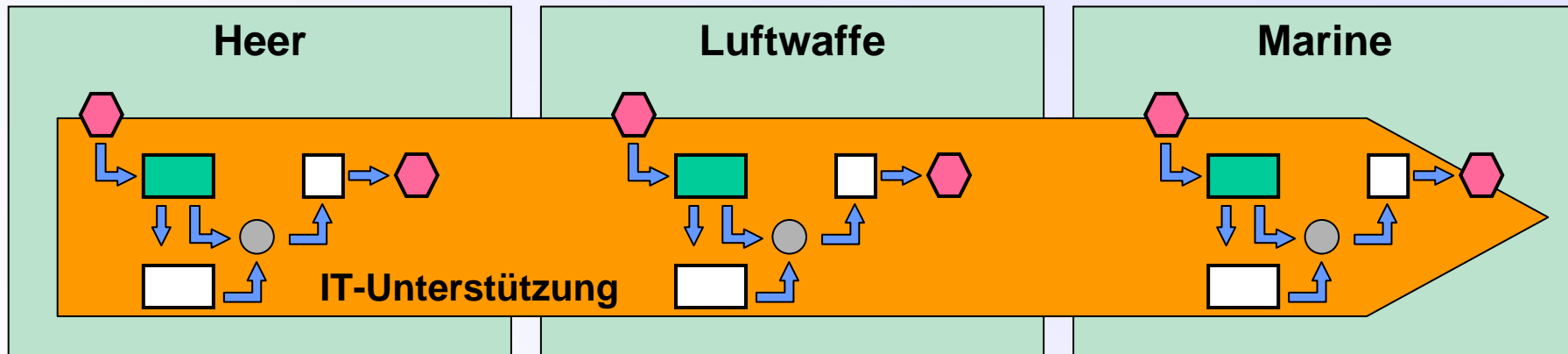
Infrastruktur/Umweltschutz

**Gesamtvolumen des Projekts: ca. 2 Mrd. €**



# SASPF - Prozessorientierung

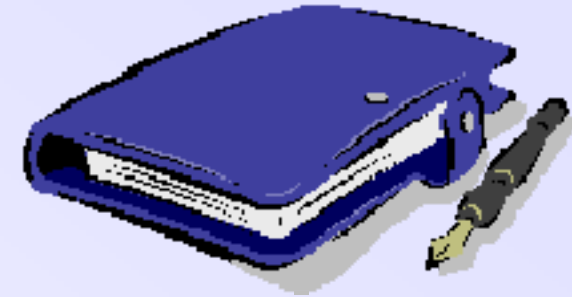
## Materialbewirtschaftung



➔ **Standardsoftware**



## Ausgangspunkt:



**Rahmenvertrag mit der Industrie über Innovation, Investition und Wirtschaftlichkeit in der Bundeswehr vom 15.12.1999**

- 1. Die systematische Modernisierung der Bundeswehr und ihrer Verwaltung durch nachhaltige Verbesserung der Wirtschaftlichkeit von Betrieb und Beschaffung.**
- 2. Die Modernisierung soll gemeinsam mit Hilfe der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bundeswehr durchgeführt werden.**



# HERKULES - Strategische Zielsetzung und Auftrag (2)

## Generelle Absicht

- Schaffung weiterer Ressourcen (Personal, Mittel, Zeit) für Einsatzaufgaben der Bundeswehr durch Konzentration auf Kernaufgaben

## Wesentliche Leistung HERKULES

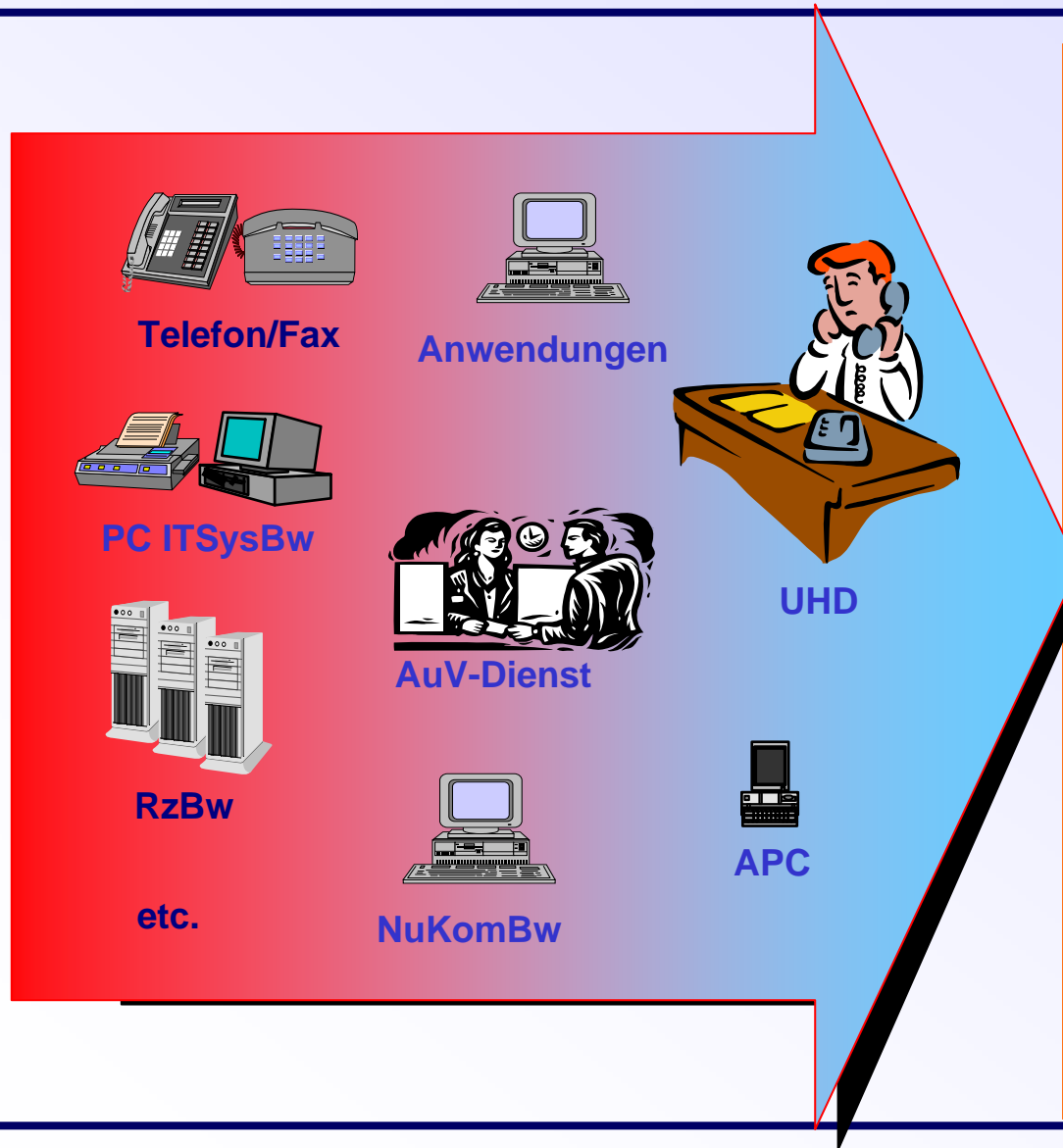
- Übergabe des IT-Betriebes der Bw im Inland an einen Dritten ohne Betriebsunterbrechung und Aufrechterhaltung der „Kernführungsfähigkeit“

## Kernvorgaben

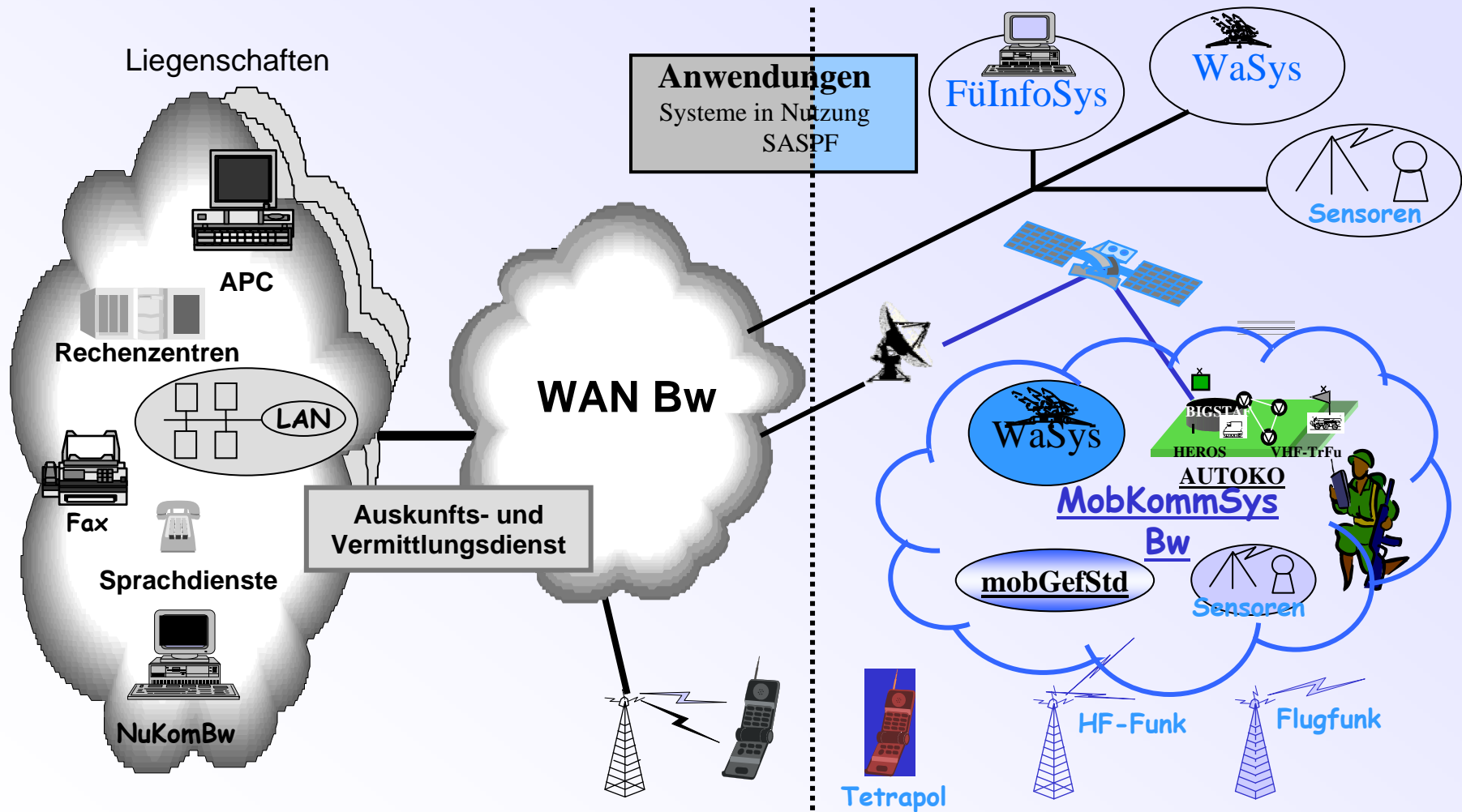
- Versorgung der Bundeswehr mit modernen Kommunikations- und IT-Leistungen flächendeckend und am Arbeitsplatz
- Gründung einer IT-Gesellschaft mit dem Bund als Minderheitsgesellschafter
- Wirtschaftlichere Lösung als optimierter Eigenbetrieb
- Sozialverträglichkeit der Personalmaßnahmen
- Möglichst gleichbleibende Belastung des Haushalts



# IT-Projekt HERKULES



# Leistungsabgrenzung



Leistungen HERKULES

Leistungen außerhalb HERKULES



Bundesamt für Informationsmanagement  
und Informationstechnik der Bundeswehr



Bundeswehr

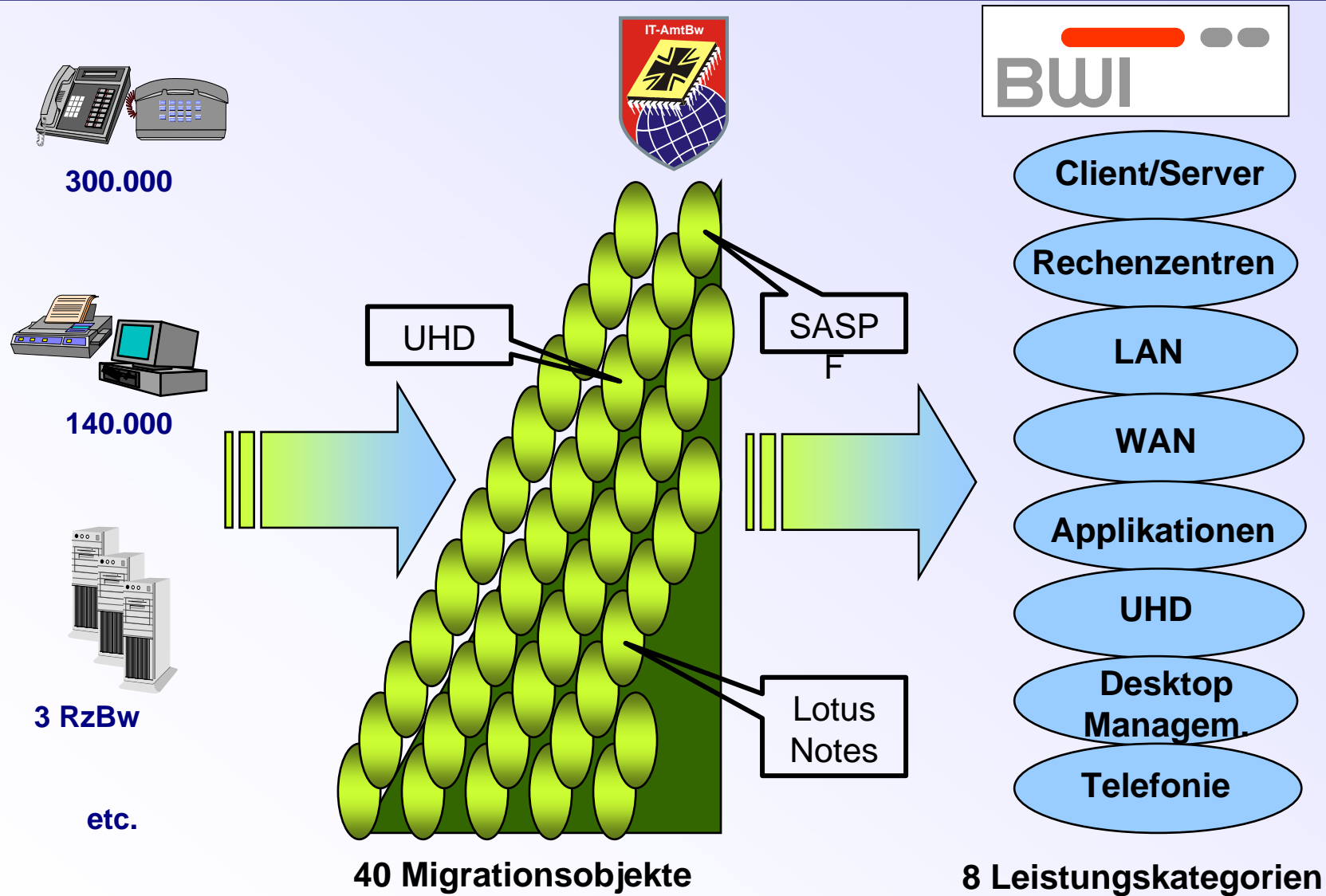
# Umfang der IT-Ausstattung



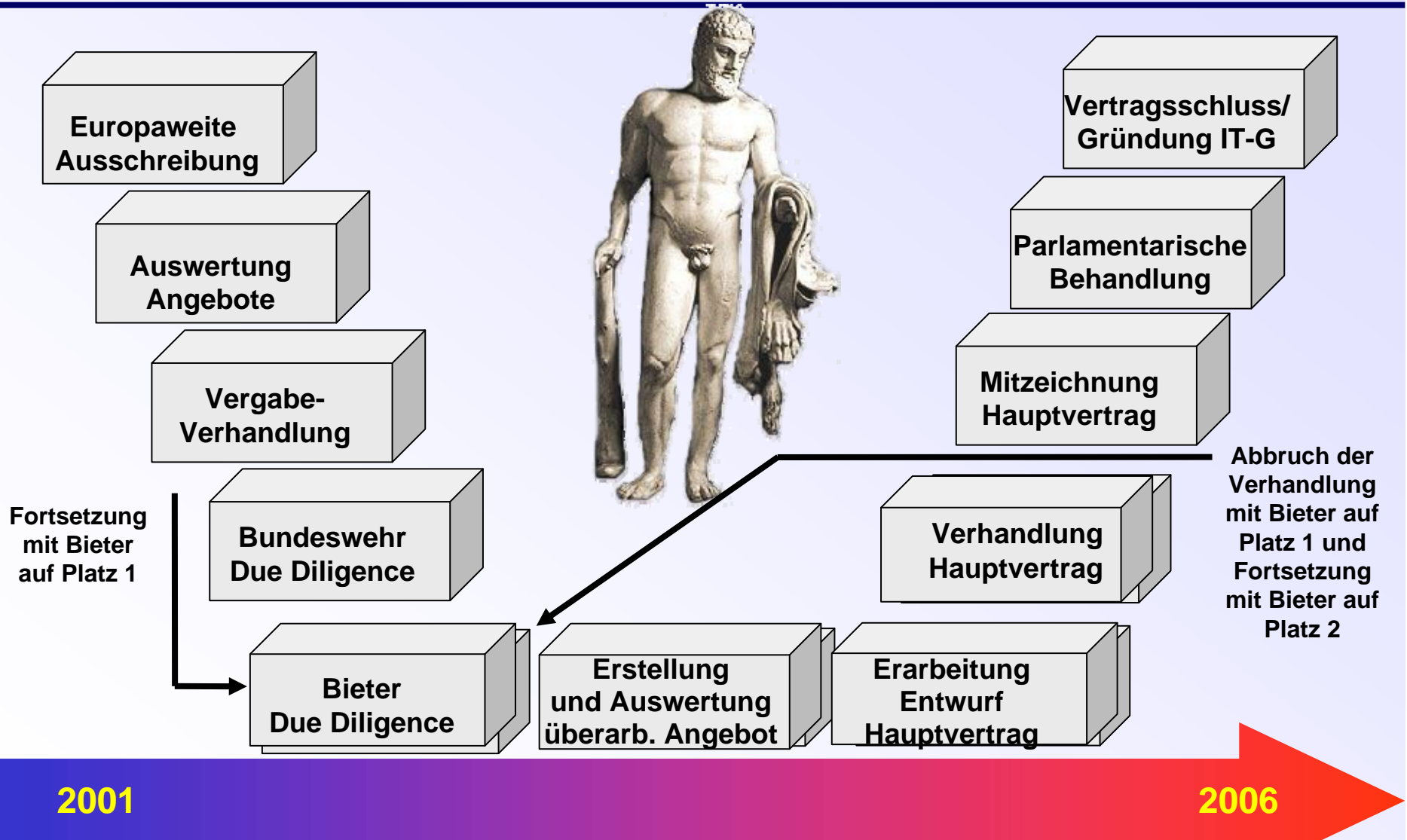
- **Vereinbarte IT-Ausstattungs- und Leistungsmerkmale (Auswahl):**
  - 140.000 APC, inkl. 20.000 Notebooks mit Dockingstation/Portreplikator
  - IT-Ausstattung für 300 Hörsäle
  - zusätzlich 5.000 APC (Zonengerät) für NuKomBw
  - 12.000 lokale Drucker und 10.700 Netzdrucker verschiedener Leistungsklassen
  - 5.000 PDA (personal digital assistant)
  - Plotter, Scanner, PDA, Beamer/Videokonferenzsysteme, Fax
  - 300.000 Telefone (einschließlich 5.000 Sondertelefone)
  - Softwareausstattung für o.a. IT-Ausstattung
  - zusätzliche Lotus Notes Lizenzen für 30.000 Nutzer IT-SysBw und 30.000 OrgEinheiten
- **Technische Leistungsmerkmale werden periodisch an den Stand der Technik angepasst**



# Vergabeumfang (Auszug)



# Projektverlauf bis Vertragsschluss (1)



2001

2006



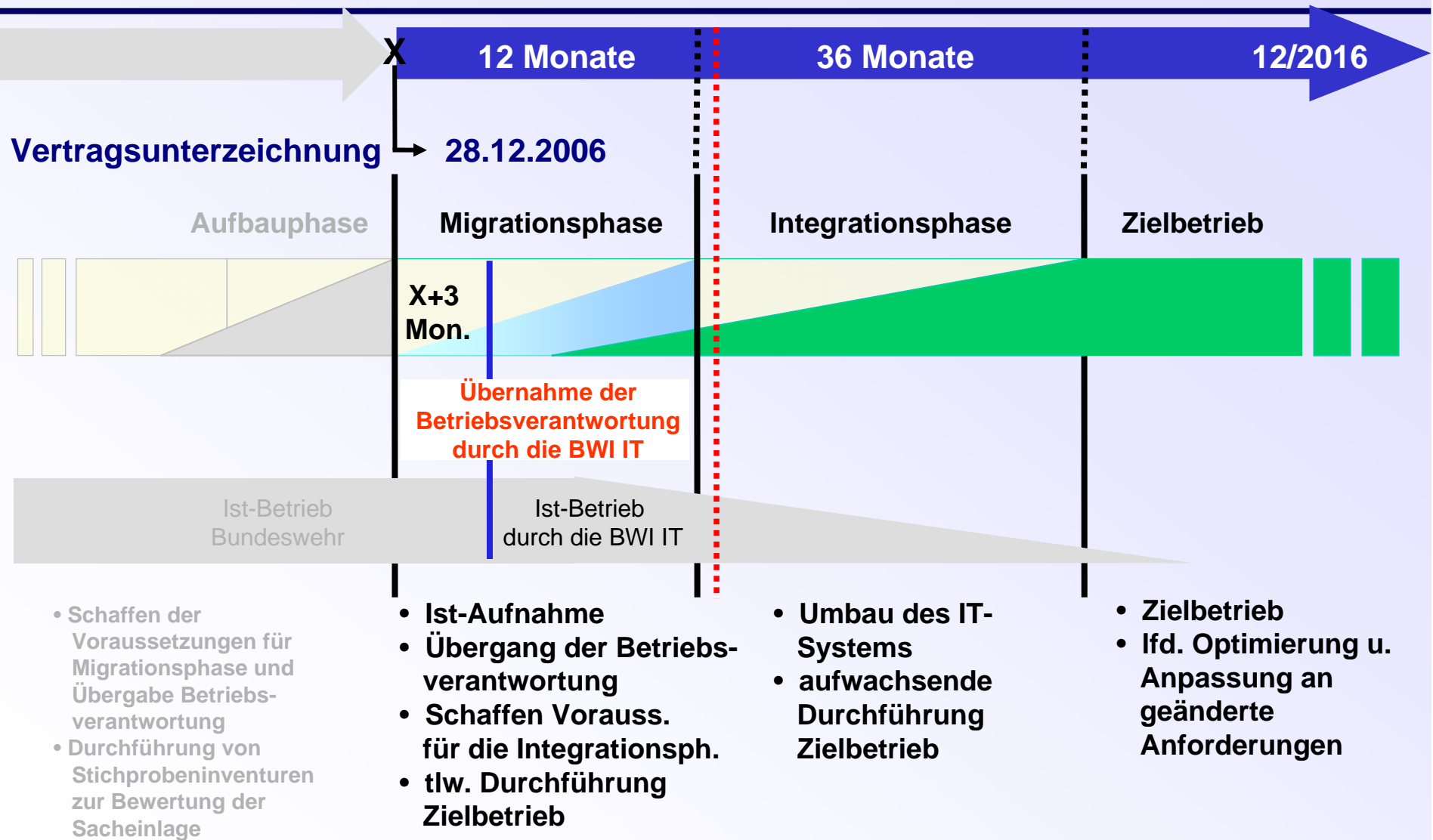
# Auftraggebermanagement / Leistungsänderungen



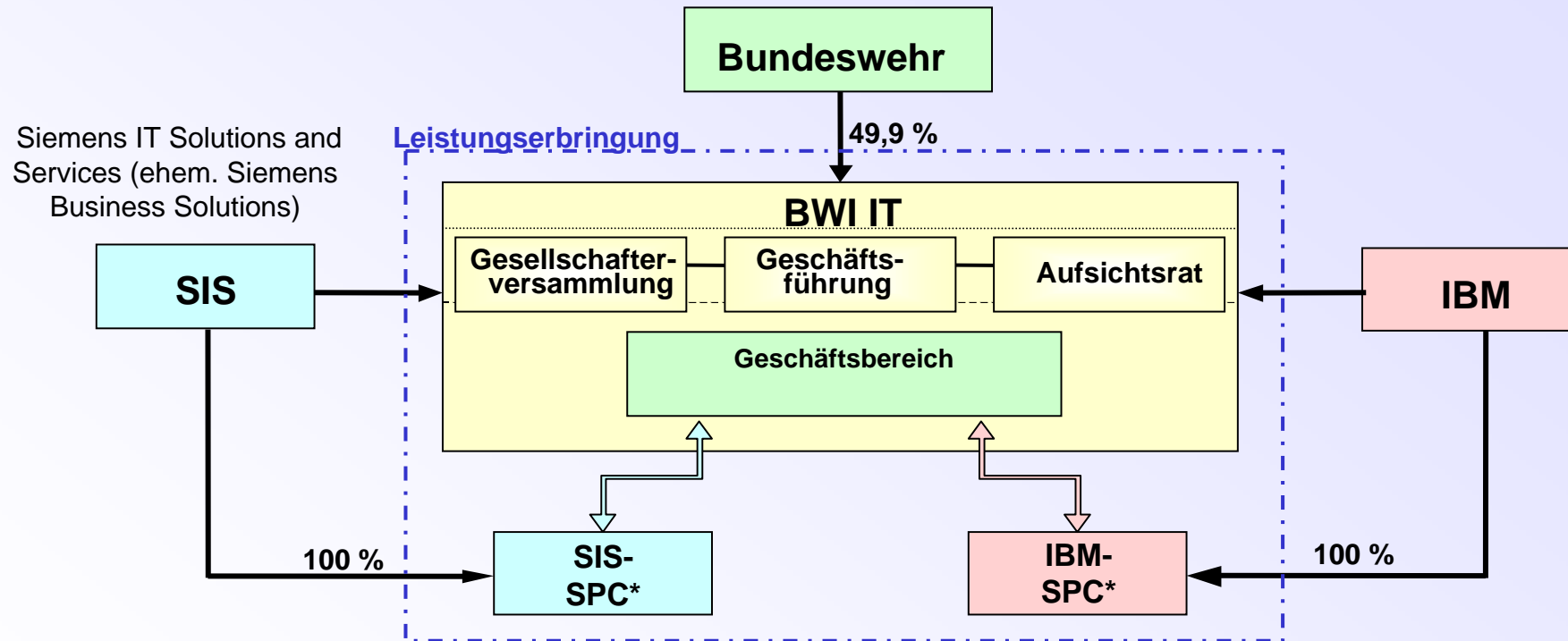
- **Änderung des Leistungsumfangs sind möglich:**
  - **Kompensation im Regelfall durch Leistungssubstitution, im Ausnahmefall durch Vergütungsanpassung**
  - **Bei fehlender Einigung über wirtschaftliche Auswirkungen: vorläufiges Bestimmungsrecht des Auftraggebers innerhalb bestimmter Wertgrenzen**
- **Die Preise für bestimmte Leistungseinheiten („Produkte“) sind im Vertrag enthalten (regelmäßige Aktualisierung)**



# Projektumsetzung - Projektphasen



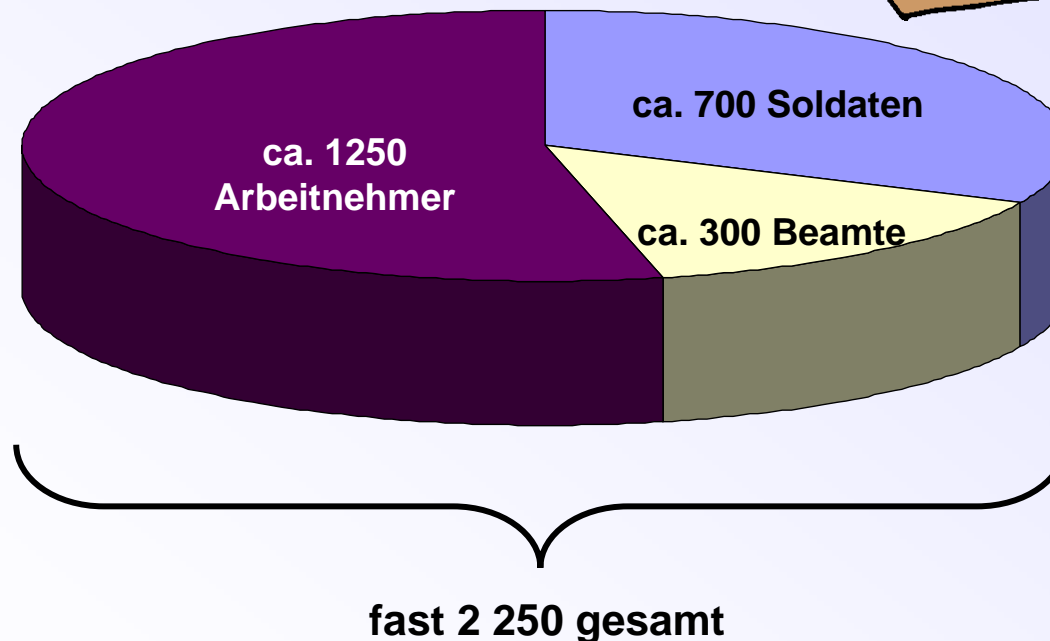
# HERKULES Gesellschaftsmodell



\* Die BWI IT ist verpflichtet, alle vereinbarten Leistungen zu erbringen. Zur Erbringung bestimmter Teile dieser Leistungen werden Tochtergesellschaften von SIS und IBM (Special Purpose Companies - SPCs) als Subunternehmer der BWI IT eingeschaltet („Leistungsverbund“)



# In die BWI zu stellendes Personal der Bundeswehr



# Managementaufgaben des Projektes im IT-AmtBw

Wie in jedem Projekt des IT-AmtBw sind folgende Aufgaben wahrzunehmen:

- Leistungsmanagement,
- Finanzmanagement und
- Vertragsmanagement.

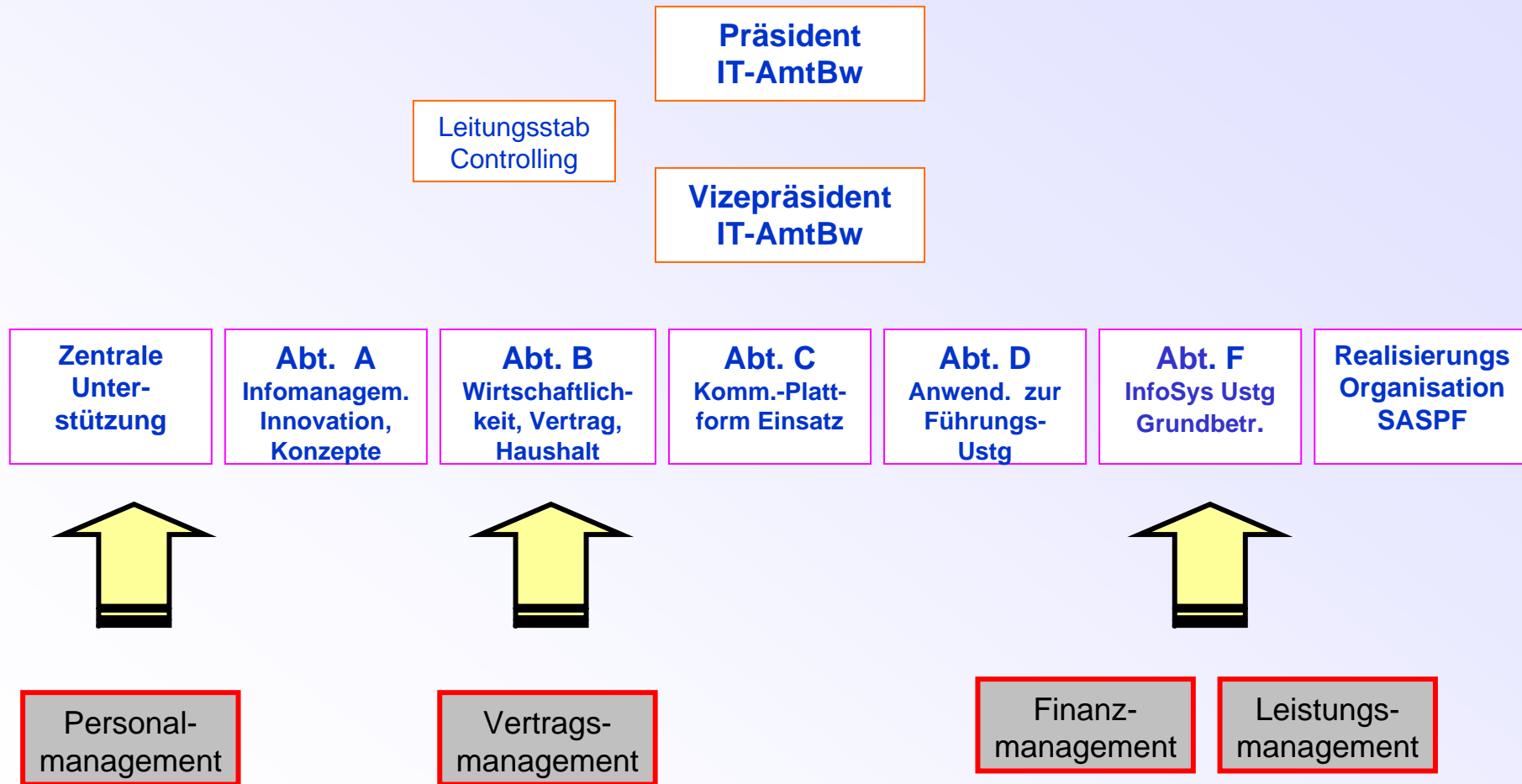
Zusätzlich und als Besonderheit des IT-Projektes HERKULES ist das

- **Personalmanagement**

für das in die BWI zu überführende Personal durchzuführen.



# Aufgabenverteilung im IT-AmtBw

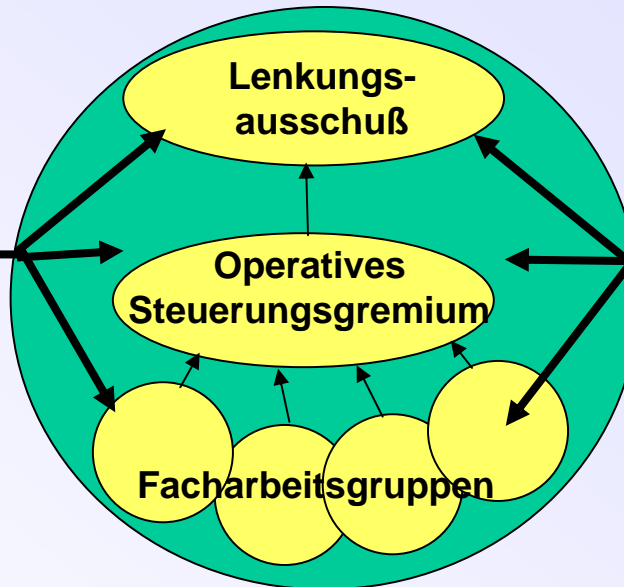


# Gremien und Rollen

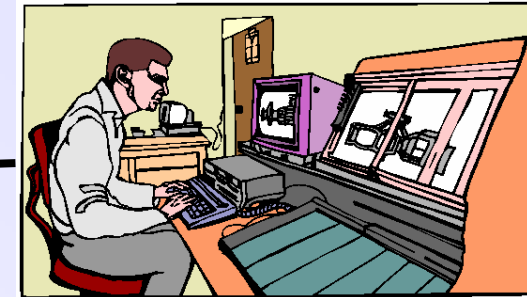
## IT-AmtBw



- Gesamtprojektleiter
- Service Manager
- Service Level Manager
- Programm Manager
- Vertrags Manager
- Problem Manager
- IT SiBe HERKULES
- Datenschutzbeauftragter HERK.
- Personal Manager
- Finanz Manager
- Qualitäts Manager



## BWI Gesellschaften



- Key Account Manager
- Servicemanager
- Service Delivery Manager
- Programm Manager
- QS Beauftragter
- IT-Sicherheitsbeauftragter
- Datenschutzbeauftragter
- IT-Strategieberater
- Personal Manager
- Finanz Manager



# Resümee

## Herkules:

### Restrukturierung von großen Verwaltungsstrukturen - IT als Katalysator?

- große Verwaltungsstrukturen



- Restrukturierung

- Aufbauorganisation
- Ablauforganisation



- IT als Katalysator

(Katalysator als einen Stoff, der eine Reaktion beeinflusst, ohne dabei selbst verbraucht zu werden)

- liegt nach einer Reaktion unverändert vor
- beschleunigt/verlangsamt eine Reaktion
- wirkt selektiv ...



# Haben Sie noch Fragen?



Bundesamt für Informationsmanagement  
und Informationstechnik der Bundeswehr



**Bundeswehr**